

sig, weil die Besucherzahlen zu gering sind. Man kann den Bestand eines Museums doch nicht nur von den Besucherzahlen abhängig machen. Die Stadthalle (unter Kathrin-Türks-Halle kennt sie kaum ein Mensch) soll saniert oder abgerissen werden. Wenn Abriss, wo soll sie wieder hin, an den alten Standort oder z. B. nach Lohberg? Seit Januar 2011 haben wir als Sozialverband VdK Dinslaken-Mitte, nachdem das „Haus Holtbrügge“ geschlossen wurde, in der Stadthalle eine neue Heimat gefunden. Wir können nur feststellen, dass Herr Springer mit seinem Team sehr professionell und kooperativ die Vereine betreut und vielfältige Veranstaltungen anbietet.

Ich beobachte die Stadthalle seit Jahrzehnten. Herr Springer ist meiner Meinung nach der erste Pächter, der der Stadthalle Leben eingehaucht hat. Klar stellen auch wir fest, dass eine Sanierung erforderlich ist, aber die Stadthalle gehört in die Altstadt, weil die Altstadt sonst tot ist und weil Stadthalle und Burgtheater

zusammengehören. Wir hoffen inständig, dass Herr Springer noch sehr lange Pächter der Stadthalle sein wird, damit weiterhin Vereins- und Verbandsleben in der Stadtmitte stattfinden kann und Dinslaken weiter über seine Grenzen bekannt wird. VdK-Ortsvorsitzende Marga Kruppa, Dinslaken.

Angst um meine Altstadt

„Mit dem Hertie-Abriss beginnt endlich ein neuer Abschnitt am Neutor und Umgebung. Es wurde langsam Zeit. Mittlerweile bekomme ich jedoch Angst um „meine“ Altstadt, wenn ich die Äußerungen unseres Kammerers, Dr. Palotz, verfolge. Das Museum Voswinkelshof ist überflüssig,